

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Die Hand reichen
Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunikanten

Die Hand reichen

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

Pfarrre St. Gebhard Bregenz, Lesejahr C

1. April 2001

Ansage - Tischmutter

Wir möchten Sie zum heutigen Gottesdienst recht herzlich begrüßen. Unsere Erstkommunionkinder bereiten sich nun schon seit einiger Zeit auf ihren großen Tag vor. Heute möchten sie sich mit ihren Tischmüttern der Gemeinde vorstellen. Während wir das Eingangslied singen, werden sie miteinander in die Kirche einziehen.

Eingangslied

Manchmal feiern wir mitten am Tag (David 162)

Eröffnung - Pfarrer

Wir wollen beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes, des Vaters, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch.

Vorstellung der ErstkommunikantInnen - Tischmutter

Die heurige Erstkommunionvorbereitung steht unter dem Motto „Wir in Gottes Hand“. In den Tischrunden haben die Kommunionkinder Hände gemalt, ausgeschnitten und beschriftet, die nun in der Kirche aufgehängt sind. Das Symbol Hand findet sich auch auf den Altarkerzen, welche die Tischmütter gemeinsam mit den Kindern verziert haben. Sie sollen ein Zeichen dafür sein, dass auch die Kommunionkinder zu unserer Gemeinschaft gehören.

Ich bitte die Tischmütter nun, mit ihren Kindern nach vorn zu kommen und sich vorzustellen.

Die Tischmütter treten mit den Kindern nach vorn und stellen sich vor.

Bußakt - Pfarrer/Kinder

- **Pfarrer:** Unsere Erstkommunion steht im Zeichen der Hand. Schon der Prophet Jesaja sagte, Gott habe uns alle unauslöschlich in seine Hand eingezeichnet, zum Zeichen dafür, dass er uns nie vergessen wird.
- **Kind 1:** Guter Gott, du hast uns alle in deine Hand eingezeichnet und willst uns nie vergessen. Wir aber vergessen oft auf dich.
- **Pfarrer:** Herr, erbarme dich.
- **Alle:** Herr, erbarme dich.
- **Kind 2:** Guter Gott, du hast uns alle in deine Hand eingezeichnet und hast uns alle gleich lieb. Wir aber streiten oft miteinander.

- **Pfarrer:** Christus, erbarme dich.
- **Alle:** Christus, erbarme dich.
- **Kind 3:** Guter Gott, du hast uns alle in deine Hand eingezeichnet. Du willst uns allen Geborgenheit schenken. Wir aber sind oft mutlos und ängstlich.
- **Pfarrer:** Herr, erbarme dich.
- **Alle:** Herr, erbarme dich.
- **Pfarrer:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er halte uns sanft in seiner liebevollen Hand und trage uns durch alle Gefahren. Er schenke uns auch einmal das ewige Leben.

Tagesgebet - Pfarrer

An den Wänden hier in der Kirche sehen wir Hände, die unsere Kommunionkinder gestaltet haben. Sie erinnern uns daran, dass du, Gott, uns deine Hand reichst zu einem Bund, den du nie brechen wirst. Lass uns darauf vertrauen und ebenso vertrauensvoll unsere Hand in deine Hand legen. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

Lesung - Lektor/in

Hände

Hände sind sehr verschieden.

Sie sehen bei jedem Menschen anders aus.

Jeder Mensch hat seine eigenen, einmaligen Hände.

Mit den Händen können wir viele verschiedene Dinge tun.

Wir können mit unseren Händen helfen,

wenn andere Menschen unsere Hilfe brauchen –

aber manchmal vergraben wir die Hände tief in die Hosentaschen und helfen nicht.

Wir können mit unseren Händen trösten und zärtlich sein –

aber manchmal sind wir grob und verletzen andere Menschen mit unseren Händen.

Wir können mit unseren Händen Dinge teilen

und anderen Menschen etwas schenken –

aber manchmal nehmen wir uns selbst viel zu viel, sodass für die anderen nichts mehr bleibt.

Wir können unsere Hände öffnen und aufeinander zugehen –

aber manchmal ballen wir die Hände zu Fäusten und wenden uns voneinander ab.

Wir können uns die Hände reichen und eine Gemeinschaft bilden.

Gott, unser Vater, ist bei uns.

Er hat uns alle in seine Hand eingeschrieben.

Er hält uns und beschützt uns.

Er liebt uns. Wir sind alle seine Kinder.

Zwischengesang

Er hält das Leben in der Hand

Evangelium - Pfarrer

Der Herr sei mit euch! Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Predigt - Pfarrer

Glaubensbekenntnis - alle

Fürbitten - Pfarrer/Kinder

- _ **Pfarrer:** Herr, dein Sohn Jesus hat gesagt „Bittet, und es wird euch gegeben werden.“ Deshalb wenden wir uns voll Vertrauen an dich.
- _ **Kind 1:** Lieber Gott! Wir freuen uns auf unsere Erstkommunion. Hilf uns, dass wir uns in dieser Zeit ein wenig mehr anstrengen als sonst, damit wir miteinander besser auskommen.
- _ **Kind 2:** Lieber Gott! Es ist nicht immer leicht, das zu tun, was unsere Eltern wollen. Hilf uns, dass wir ihnen Freude bereiten und ihnen zeigen, wie lieb wir sie haben.
- _ **Kind 3:** Lieber Gott! Die Schule fällt uns nicht immer leicht. Hilf uns, wenn wir glauben, dass wir es nie schaffen werden.
- _ **Kind 4:** Lieber Gott! Manchmal mögen und verstehen wir uns selber nicht. Hilf uns, wenn wir traurig sind.
- _ **Pfarrer:** Herr, du hast uns diese Kinder anvertraut, in unsere Hände gelegt. Hilf uns, sie richtig zu be-handeln und ihr Vertrauen nicht zu enttäuschen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn.
- _ **Alle:** Amen.

Gabenbereitung

Nimm, O Herr, die Gaben ... (David 59)

Gabengebet - Pfarrer

Mächtiger Gott. Die Gaben von Brot und Wein auf dem Altar sind die Früchte der Erde und der Arbeit unserer Hände. Nimm uns in diesen Gaben an. Hilf uns, damit wir mit unseren Händen Gutes schaffen und deine Schöpfung pflegen - durch Christus, unseren Herrn.

Präfation - Pfarrer

Ja, wir danken dir für die immer noch schöne Welt, in der wir leben dürfen. Wir danken dir besonders für Jesus Christus, der uns gesagt hat, dass du uns liebst und immer ein Herz für uns haben wirst. Darum rufen wir mit allen Engeln und Heiligen, aber auch mit allem, was auf der Erde lebt:

Sanctus

Heilig ist der Herr, der Allmächtige (David 69)

Kinderkanon (siehe Büchlein)

Vater unser

gesungen David 86

Friedensgruß

Hevenu schalom alechem (David 191)

Kommunion

Instrumental

Schlusslied

Ins Wasser fällt ein Stein (David 183)

*Dieser Gottesdienst wurde vorbereitet von
Pfarre Bregenz St. Gebhard, Helga Rebenklauber*

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse